IFS Spezialseminar:

IFS Fall-Repetitorium: Exportkontrolle 2018/2019

Schwerpunkt: Ausfuhr nichtgelisteter Güter – „Catch-All“

Mainz, Mi/Do, 13./14. Februar 2019 (Tag 1: 9.30 h – 17.30 h, Tag 2: 08:30 h – 16:00 Uhr)
Mainz, Mo/Di, 27./28. Mai 2019 (Tag 1: 9.30 h – 17.30 h, Tag 2: 08:30 h – 16:00 Uhr)
Hotel Novotel Mainz , Augustusstraße 6, 55131 Mainz

REFERENTEN

Dr. Björn GRIEBEL

Mirjam KOCHENDÖRFER

Axel KRICKOW

Klaus JOHN

Stefan WOLL

Was bietet der Workshop?

Der Workshop ist für die Praxis (Unternehmensmitarbeit) gemacht.

Er vermittelt Professionalität und Rechtssicherheit im Umgang mit Genehmigungspflichten, Verboten, Güterlisten und Problemen in der Exportkontrolle. Zusätzlich werden die Schnittstellen zwischen Exportkontrolle und Zoll in die Betrachtung miteinbezogen.

Das Angebot richtet sich an erfahrene Praktiker, qualifizierte Quereinsteiger und Exportkontrollbeauftragte. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Bearbeitung von Fällen mit anschließender Aussprache. Der Workshop gibt Gelegenheit zur Gruppenarbeit sowie zum Austausch der Teilnehmer untereinander unter Anleitung der Referenten.
Schriftliche Musterlösungen der Fälle bilden die aktuelle Rechtslage unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung ab.

Der Workshop wird abgerundet durch Kurzvorträge zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen.

Solide Grundkenntnisse im Exportkontrollrecht sind für eine Teilnahme an der Veranstaltung wünschenswert.

Der Workshop ist ausschließlich für Unternehmensmitarbeiter!

Bei Fragen bitte Rücksprache mit IFS halten.

Weitere Kurse finden Sie im Internet.

Teilnahmegebühr:

1.280,00 € zzgl USt (für Frühbucher bis 4 Wochen vor Veranstaltung 1.180,00 € zzgl USt) 1 Übernachtung, Tagungsverpflegung und Unterlagen, nebst Zertifikaten sind im Preis enthalten. Weitere Veranstaltungs- und Anmeldekonditionen finden Sie im Internet

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel: 06131 222280
Fax: 06131 222210
email: info@ifs-info.de

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Jahren 2016/2017 (Schwerpunkt: Begriff des Ausführers) und 2017/2018 (Schwerpunkt: Internal Compliance) liegt der Fokus des Fach-Workshops in diesem Jahr auf dem Thema „Kontrolle der Ausfuhr nichtgelisteter Güter – Catch-All“

Ausgewählte THEMENPUNKTE

- Systematik der Catch-All-Vorschriften in der EG-Dual-Use-VO mit Ausblick auf die bevorstehenden Rechtsänderungen (Stichwort: Schutz der Menschenrechte)

- Reichweite und Grenzen der Genehmigungspflichten im nationalen Bereich (§ 9 AWV, Einzeleingriff nach § 6 AWG, Besonderheiten im Kriegswaffenkontrollrecht)

- Kontrolle der Durchfuhr von nichtgelisteten Gütern – Proliferationsverhinderung (im Sinne der UN-Resolution 1540) oder Handelshemmnis? Die besondere Rolle des Beförderers

- Abgrenzung des Catch-All-Tatbestandes zu den internationalen Handelssanktionen – Auswirkungen von speziellen Sanktionsmechanismen (z.B. den Bereitstellungsverboten in EU-Embargo-Verordnungen) auf die allgemeine Exportkontrolle

- Catch-All im internationalen Kontext – Betrachtungen und Fallbeispiele aus dem Bereich des US-Exportkontrollrecht

Diskutieren Sie gerne über aktuelle Fragen des Exportkontrollrechts? Dann sind Sie hier genau richtig. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich selbst einzubringen und Ihre Kenntnisse und Herangehensweisen mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Die Erfahrung zeigt, dass fallorientierte Weiterbildung einen größeren Lerneffekt hat als das reine „Studieren“ vorgefertigter Folien.

ACHTUNG

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Die Gruppenarbeit wird von den Referenten begleitet. Die Einarbeitung und Erweiterung der Themengebiete aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor. Spezielle Fragen können sowohl in der Gruppe als auch in der anschließenden gemeinsamen Besprechung der Fälle gestellt und behandelt werden.

****

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.ifs-institut.de
Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.ifs-institut.de